Preußische Gesetzsammlung

Jahrgang 1919 Nr. 50.

Inhalt: Erlaß der Preußischen Staatsregierung, betreffend Anwendung des vereinfachten Enteignungsverfahrens zugunsten des den Anhaltischen Kohlenwerken in Halle a. S. gehörigen Braunkohlenbergwerkes Elisabeth bei Mücheln im Kreise Querfurt, S. 181. — Erlaß der Preußischen Staatsregierung, betreffend Anwendung des vereinfachten Enteignungsverfahrens zugunsten der den Gebrüdern Jeschke in Teuplitz, Kreis Sorau, gehörigen Braunkohlengrube Ver. Amalie-Wilhelmine bei Teuplitz, S. 181. — Bekanntmachung der nach dem Gesetze vom 10. April 1872 durch die Regierungsamtsblätter veröffentlichten Erlasse, Urkunden usw., S. 182.

(Nr. 11822.) Erlaß der Preußischen Staatsregierung, betreffend Anwendung des vereinfachten Enteignungsverfahrens zugunsten des den Anhaltischen Kohlenwerken in Halle a. S. gehörigen Braunkohlenbergwerkes Elisabeth bei Mücheln im Kreise Querfurt. Vom 25. Oktober 1919.

Auf Grund des § 1 der Verordnung, betreffend ein vereinfachtes Enteignungsverfahren, vom 11. September 1914 (Gesetzsamml. S. 159) in der Fassung der Verordnungen vom 27. März 1915 (Gesetzsamml. S. 57), vom 25. September 1915 (Gesetzsamml. S. 141) und vom 15. August 1918 (Gesetzsamml. S. 144) wird bestimmt, daß das vereinfachte Enteignungsverfahren nach den Vorschriften dieser Verordnung bei der Ausübung des Enteignungsrechts, das den Anhaltischen Kohlenwerken in Halle a. S. zum regelrechten Fortbetriebe des ihnen gehörigen Braunkohlenbergwerkes Elisabeth bei Mücheln im Kreise Querfurt durch Erlaß der Preußischen Staatsregierung vom 3. Oktober 1919 verliehen ist, Anwendung zu finden hat.

Berlin, den 25. Oktober 1919.

Die Preußische Staatsregierung.

Hirsch. Fischbeck. Braun. Haenisch. Südekum. Heine.
am Zehnhoff. Oeser. Stegerwald.

(Nr. 11823.) Erlaß der Preußischen Staatsregierung, betreffend Anwendung des vereinfachten Enteignungsverfahrens zugunsten der den Gebrüdern Jeschke in Teuplitz, Kreis Sorau, gehörigen Braunkohlengrube Ver. Amalie-Wilhelmine bei Teuplitz. Vom 5. November 1919.

Auf Grund des § 1 der Verordnung, betreffend ein vereinfachtes Enteignungsverfahren, vom 11. September 1914 (Gesetzsamml. S. 159) in der Fassung der Verordnungen vom 27. März 1915 (Gesetzsamml. S. 57), vom 25. September 1915 (Gesetzsamml. S. 141) und vom 15. August 1918 (Gesetzsamml. S. 144)

Ausgegeben zu Berlin den 25. November 1919.

wird bestimmt, daß das vereinfachte Enteignungsverfahren nach den Vorschriften dieser Verordnung bei der Ausübung des Enteignungsrechts, das den Gebrüdern Jeschke in Teuplitz, Kreis Sorau, zur Erweiterung des Tagebaues ihrer Braunkohlengrube Ver. Amalie-Wilhelmine bei Teuplitz durch Erlaß der Preußischen Staatsregierung vom 18. Oktober 1919 verliehen ist, Anwendung zu finden hat.

Berlin, den 5. November 1919.

Die Preußische Staatsregierung.

Hirsch. Fischbeck. Braun. Haenisch. Südekum. Heine.
am Zehnhoff. Oeser. Stegerwald.

Bekanntmachung.

Nach Vorschrift des Gesetzes vom 10. April 1872 (Gesetzsamml. S. 357) sind bekannt gemacht:

1. der Erlaß der Preußischen Staatsregierung vom 21. Juli 1919, betreffend die Erhöhung der im § 18 Abs. 2 des allgemeinen Deichreglements vom 6. April 1803 (Chronologische Samml. S. 17) im Bereiche des fünften holsteinischen Deichbandes (landschaftlicher Deichband Süderdithmarschen) festgesetzten Prägravationssumme, durch das Amtsblatt der Regierung in Schleswig Nr. 46 S. 277, ausgegeben am 30. August 1919;
2. der Erlaß der Preußischen Staatsregierung vom 15. September 1919, betreffend die Verleihung des Enteignungsrechts an die Überlandzentrale Südharz, G. m. b. H. in Bleicherode, für die Anlagen zur Leitung und Verteilung des elektrischen Stromes innerhalb der Kreise Grafschaft Hohenstein, Worbis, Heiligenstadt und Duderstadt, durch die Amtsblätter der Regierung in Erfurt Nr. 41 S. 242, ausgegeben am 11. Oktober 1919, und der Regierung in Hildesheim Nr. 42 S. 211, ausgegeben am 18. Oktober 1919;
3. der Erlaß der Preußischen Staatsregierung vom 27. September 1919, betreffend die Verleihung des Enteignungsrechts an die Westpreußischen Kreis-Elektrizitätswerke Südost, G. m. b. H. in Goßlarshausen, Kr. Strasburg i. W., für die Anlagen zur Leitung und Verteilung des elektrischen Stromes innerhalb der Kreise Briesen, Strasburg, Löbau und Rosenberg, durch das Amtsblatt der Regierung in Marienwerder Nr. 43 S. 312, ausgegeben am 25. Oktober 1919;
4. der Erlaß der Preußischen Staatsregierung vom 3. Oktober 1919, betreffend die Verleihung des Enteignungsrechts an die Anhaltischen Kohlenwerke in Halle a. S. für den regelrechten Fortbetrieb des Braunkohlenbergwerkes Elisabeth bei Mücheln im Kreise Querfurt, durch das Amtsblatt der Regierung in Merseburg Nr. 44 S. 297, ausgegeben am 1. November 1919.

Redigiert im Büro des Staatsministeriums. — Berlin, gedruckt in der Reichsdruckerei.
Bestellungen auf einzelne Stücke der Preußischen Gesetzsammlung und auf die Haupt-Sachverzeichnisse (1806 bis 1883 zu 6,25 ℳ und 1884 bis 1913 zu 4,60 ℳ) sind an die Postanstalten zu richten.